

Herren Kreisliga B Südwest

VfL Waiblingen II : TSV Schmiden II
Samstag, 28.10.2023, 19:00 Uhr

VfL Waiblingen II siegt knapp gegen TSV Schmiden II

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des VfL Waiblingen II am vergangenen Samstag in der Herren Kreisliga B Südwest beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Erfolgsgarant war insbesondere das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 4. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Kaiser / Dübner. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Sascha Kaiser nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Beim 3:0-Sieg gegen Brösamle / Kim zeigten Kaiser / Dübner ihren Gegnern die Grenzen auf. Keinen Zähler beisteuern konnten Eichholz / Straub im Spiel gegen Ritapal / Merk, das 0:3 verloren ging. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Sixt / Gachstatter fanden Grill / Nicevic von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Sascha Kaiser beim 2:3 gegen Joachim Brösamle leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. Rüdiger Eichholz war im Einzel gegen Boris Ritapal nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Timon Sixt zeigte Ralf Dübner seinem Gegner die Grenzen auf. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Ken Grill gegen Dimitri Merk. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Beim Erfolg von Meris Nicevic gegen Daniel Gachstatter konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Christian Straub bekam seinen Gegner Hong Ky Kim beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Sascha Kaiser über die 1:3-Niederlage gegen Boris Ritapal hinweggetröstet werden musste. Ein Satz reichte nicht, weshalb Rüdiger Eichholz die Partie gegen Joachim Brösamle, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:2 (Eichholz) und 4:4 (Brösamle). Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Ralf Dübner und Dimitri Merk, die Ralf Dübner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:4 (Dübner) und 2:6 (Merk). Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Ken Grill beim 3:0 gegen Timon Sixt und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Durch diesen Sieg liegt Grill nun bei einer Saison-Bilanz von 4:4, während Sixt nach diesem Einzel eine Statistik von 2:2 zu verbuchen hat. Meris Nicevic gelang es, Hong Ky Kim im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Nicevic nun bei 6:1, während Kim bislang 2 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Daniel Gachstatter war für Christian Straub am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach diesem Einzel steht Straub somit bei 0 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gachstatter ein 5:1 ausweist. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die

Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. 11:7, 7:11, 11:6, 5:11, 11:4 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Kaiser / Dübner und Ritapal / Merk die Klängen kreuzten. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg des VfL Waiblingen II geht es nun im nächsten Spiel am 11.11.2023 gegen den TB Beinstein V, während der TSV Schmidlen II am 11.11.2023 gegen den TSV Schornbach antritt.

Statistik:

VfL Waiblingen II

Doppel: Kaiser / Dübner 2:0, Eichholz / Straub 0:1, Grill / Nicevic 0:1

Einzel: S. Kaiser 0:2, R. Eichholz 1:1, R. Dübner 2:0, K. Grill 2:0, M. Nicevic 2:0, C. Straub 0:2

TSV Schmidlen II

Doppel: Ritapal / Merk 1:1, Brösamle / Kim 0:1, Sixt / Gachstatter 1:0

Einzel: B. Ritapal 1:1, J. Brösamle 2:0, D. Merk 0:2, T. Sixt 0:2, H. Kim 1:1, D. Gachstatter 1:1